

- c) allseitiges Studium der Entwicklung der Kader in diesen Leitungen und Einheiten, Ausarbeitung von Vorschlägen über Auswahl und Einsatz von Kadern?
- d) Bearbeitung der Berichte, Protokolle, Pläne und Beschlüsse dieser Einheiten, von Briefen und Beschwerden aus dem Gebiet der ihm zugewiesenen Einheiten.

#### **Systematische Anleitung aller Parteioorganisationen**

Eine solche Aufgabenstellung setzt eine neue Organisation des Instrukteurapparates voraus, für die folgende Grundsätze maßgebend sein könnten.

Für den Kreisvorstand: In der Org.-Instrukteur-Abteilung gibt es eine Gruppe von hauptamtlichen Instruktoren, von denen jeder ungefähr 20 bis 30 Grundeinheiten zu betreuen hat. Die Anzahl der Instruktoren hängt von der Anzahl der Grundeinheiten ab. Die Instruktoren haben sich ausschließlich mit den ihnen zugewiesenen Grundeinheiten entsprechend der obigen Aufgabenstellung zu beschäftigen, wobei sie die Zwischenleitungen — Stadtleitung, Stadtbezirksleitung — nicht übergehen sollten. Die Instruktoren nehmen an den Sitzungen, Beratungen und Mitgliederversammlungen der ihnen zugewiesenen Grundeinheiten teil. Sie geben zwar keine Anweisungen und Anordnungen, aber sie helfen beratend und unterstützend bei der Durchführung der Beschlüsse der Partei. Sie übernehmen nicht die Aufgaben und Arbeiten der in diesen Grundeinheiten gewählten Leitungen, aber sie geben ihnen Ratschläge, helfen ihnen bei der Fassung ihrer Beschlüsse und kontrollieren ihre Arbeit. Sie studieren die von ihnen eingehenden Berichte, Protokolle, Arbeitspläne und Beschlüsse und informieren — ergänzt durch geeignete Vorschläge — das Sekretariat des Kreisvorstandes über die Lage in den Grundeinheiten.

Werden Fragen dieser Grundeinheiten im Kreisvorstand beraten, müssen sie mit dem zuständigen Instrukteur vorbesprochen und vorbereitet sein.

Zu seiner Unterstützung sucht sich der Instrukteur aus den ihm zugewiesenen Einheiten einen Stab von Instruktoren, die neben ihrer beruflichen Arbeit als Parteiauftrag als Instrukteur für genau festgelegte Aufgaben arbeiten. Unabhängig von diesem Instrukteurstab geht er selbstverständlich ebenfalls in die Grundeinheiten, denn dort liegt der Hauptteil seiner Arbeit. Die Aufteilung der Kreise in Arbeitsgebiete wird dadurch überflüssig.

Für den Landesvorstand: In der Org.-Instrukteur-Abteilung wird eine Gruppe von Instruktoren geschaffen, von denen jeder ein bis zwei Kreisvorstände ständig zu betreuen hat. Ihre Aufgabenstellung ist die gleiche, wie für die Instruktoren in den Kreisvorständen, nur mit dem Unterschied, daß sie es nicht mit Grundeinheiten, sondern mit Kreisvorständen, und zwar nur mit ihnen, zu tun haben. Auch im Landesvorstand werden alle Fragen dieser Kreisvorstände, die Gegenstand von Beratungen und Beschlußfassungen sind, nur unter Mitwirkung des zuständigen Instruktors behandelt.

#### **Sorgfältige Auswahl der Instrukteure**

Für den Parteivorstand: In der Org.-Instrukteur-Abteilung wird eine Gruppe von Instruktoren geschaffen, von denen jeder einen Landesvorstand ständig zu betreuen hat. Die Aufgabenstellung ist die gleiche.

Als hauptamtliche Instruktoren im Kreisvorstand kommen solche Genossen in Frage, die als Vorsitzende von Grundeinheiten oder Stadt- bzw. Stadtbezirksleitungen genügend praktische Erfahrungen und durch Besuch von Parteischulen, Zirkeln usw. genügend ideologische Grundlagen haben, um eine qualifizierte Instrukteurarbeit im Auftrage des Kreisvorstandes durchführen zu können.

Als Instruktoren im Landesvorstand wird man solche Genossen nehmen, die längere Zeit als Kreissekretäre oder

Mitglieder des Kreissekretariats qualifizierte Arbeit geleistet haben und alle Voraussetzungen für eine gute Instrukteurarbeit mitbringen.

Als Instruktoren für den Parteivorstand werden entsprechend geeignete Genossen aus den Landessekretariaten eingesetzt.

Die Instruktoren des Parteivorstandes und der Landesvorstände arbeiten nur mit den ihnen zugewiesenen Leitungen, haben also keinerlei direkte oder indirekte Verbindung mit den Instruktoren dieser Leitungen.

Die Instruktoren erhalten im allgemeinen ihre Anweisungen von der Org.-Instrukteur-Abteilung, aber auch direkte Aufträge von ihrem Sekretariat. Bei geeigneter Auswahl und genügender Anleitung bildet dieser Instrukteurstab die geeignete Reserve zur Besetzung von Abteilungen mit Leitern, zur Verstärkung und Erneuerung von Sekretariaten.

#### **Arbeit nach Schwerpunkten weiter verbessern**

Neben diesen Instruktoren in der Org.-Instrukteur-Abteilung, die sich mit allen Problemen der ihnen zugewiesenen Parteileitungen bzw. Einheiten beschäftigen, empfiehlt es sich, in den Abteilungen Instruktoren zu schaffen, die die untergeordneten Parteileitungen nur in den Spezialfragen ihrer Abteilung betreuen. Solche Instruktoren der einzelnen Abteilungen werden jedoch sehr eng mit dem Instrukteurstab der Org.-Instrukteur-Abteilung zusammenarbeiten müssen.

Neben dieser ständigen und systematischen Anleitung aller Parteieinheiten durch die Instruktoren ist selbstverständlich die Arbeit nach Schwerpunkten unerlässlich. Zwei Beispiele:

Ein Kreissekretariat hat durch die laufenden Berichte des Instruktors einer Betriebsgruppe festgestellt, daß die Massenagitation in diesem Betrieb trotz aller Bemühungen noch schlecht entwickelt ist. Es wird beschlossen, eine Instrukteurgruppe dorthin zu entsenden, die die Schwächen erforschen und der Betriebsgruppe Hilfe leisten soll. Diese Gruppe von Instruktoren wird sich also aus dem Instrukteur für diese Parteiorganisation, einem Instrukteur aus der Abteilung Massenagitation und — je nach der Situation — einem Sekretariatsmitglied zusammensetzen.

Oder: Ein Landesvorstand will zur Vorbereitung einer wichtigen politischen Kampagne untersuchen, ob in einem bestimmten Kreis die Anleitung der Parteiorganisationen durch den Kreisvorstand sorgfältig geschieht, um daraus die Schlußfolgerungen im Landesmaßstab zu ziehen. Die mit dieser Untersuchung beauftragte Instrukteurgruppe wird sich also aus dem ständigen Instrukteur dieses Kreises und einigen Instruktoren aus der Org.-Instrukteur-Abteilung zusammensetzen.

Bei einer solchen schwerpunktmäßigen Arbeit ist die Gewähr gegeben, daß

- a) die Instrukteurgruppen genau über den Stand der Parteiarbeit in der zu untersuchenden Parteiorganisation unterrichtet sind (der ständige Instrukteur dieser Organisation ist ja Mitglied der Instrukteurgruppe) und
- b) eine Gewähr besteht, daß die durch die Instrukteurgruppe vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeit wirklich in der Zukunft beachtet werden.

Es dürfte auf der Hand liegen, daß eine solche organisierte Instrukteurarbeit für die Entwicklung der Partei von gewaltiger Bedeutung ist. Die Anleitung und Unterstützung der Grundeinheiten und Parteileitungen, die Verbindung der Parteileitungen mit den Grundeinheiten und untereinander, die Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse der Partei und die Kenntnisse über unsere Kader und der Verwendungsmöglichkeiten wird dadurch intensiver und umfangreicher. Und das wird unseren Weg zur Partei neuen Typus wesentlich abkürzen.